

Gremien in einem pastoralen Raum

Vor Ort:

In jeder Gemeinde gibt es zunächst ein gewähltes Gemeindeteam, bestehend aus 3-5 Mitgliedern.

Aufgabe des Gemeindeteams:

- Koordination der Pastoral auf der Ebene der Gemeinde, z.B. besondere Aktionen in der Fastenzeit, Kindergottesdienste, Feste, Gesprächskreise, soziale Aktionen ...
- schaut danach, was die Menschen auf dem Gemeindegebiet brauchen und was die Gemeinde tun kann
- sorgen für eine gute Kommunikation und Information in der Gemeinde
- beruft Themenverantwortliche, die bestimmte Felder in der Gemeindegearbeit vertreten (Ansprechpartner)
- versuchen, neue Ehrenamtliche zu gewinnen
- setzen das Pastoralkonzept vor Ort um
- gewährleisten Verbindung zwischen Gemeinde- und Pfarreebene

Das Gemeindeteam ruft mindestens 4 mal im Jahr eine Gemeindegemeinschaft ein, zu der die Themenverantwortlichen, Vertreter der „Orte kirchlichen Lebens“, evtl. Hauptamtliche und Gäste eingeladen sind.

Auf Ebene des Pastoralen Raumes:

Der Pfarrpastoralrat

- Vertreter der Gemeindegemeinschaften
- Vertreter von „Orten kirchlichen Lebens“
- hauptamtliche pastorale Mitarbeiter und der Pfarrer

Aufgaben:

- Ausweitung und Fortschreibung des Pastoralkonzeptes im Pastoralen Raum
- Grundlinien für Katechese
- Koordination der Begleitung von Ehrenamtlichen
- Beratung von Fragen, die alle Gemeinden betreffen

Der Kirchenvorstand

- Vorsitzender ist der Pfarrer
- Mitglieder werden gewählt
- es gibt vier Fachausschüsse mit je 3-10 Mitgliedern: Finanzausschuss, Personalausschuss, Bauausschuss und Kita-Ausschuss (mindestens ein Ausschussmitglied muss gewählt sein)
- Unterstützung durch einen Verwaltungskoordinator (Beratung, Vorbereitung von Verträgen, Verhandlung mit Geschäftspartnern ...)